

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

als Anlage zum offenen Brief an das Sächsische
Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihre Ansprechpartnerinnen
aus dem Vorstand
Prof. Dr. Gora Jain und **Silvia Köhler M.A.**
info@bundesverband-kuenstlernachlaesse.de
www.bundesverband-kuenstlernachlaesse.de

01.02.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Bedauern und ebensolcher Verwunderung erfuhren wir, dass für die "Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen" und die "Koordinierungsstelle Künstlernachlässe" im aktuellen Doppelhaushalt keine Finanzmittel budgetiert wurden. Dieses Pilotprojekt im Land Sachsen stellt jedoch einen wichtigen Vernetzungspunkt dar, welcher für Nachlassseigner und Kunstschaffende im Blick auf das Thema Künstlernachlässe langfristig und nachhaltig unverzichtbar ist.

Sowohl für die landeseigene Künstlerschaft, als auch für den bundesweiten Diskurs zum Umgang mit Künstlernachlässen ist es unerlässlich, die Bedeutung einer Kunstregion sichtbar zu machen und in den bundesweiten Austausch zu bringen. Das in Sachsen auf langfristigen Betrieb ausgelegte Konzept hat hinsichtlich der Erfassung und Beratung dadurch auch überregionale Beachtung gefunden und ist ein wichtiger Baustein im bundesweiten Netzwerk.

Vor dem Hintergrund der bereits geleisteten Arbeit und Investitionen wäre es daher unverantwortlich, wenn dieses Projekt nicht weitergeführt würde.

Der die Anliegen von nachlassbewahrenden Initiativen und Institutionen unterstützende "Bundesverband Künstlernachlässe" (BKN) möchten Sie daher eindringlich bitten, diesen Schritt zu überdenken und die notwendigen Mittel in den Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen
für den BKN gez.



Prof. Dr. Gora Jain (Vorsitzende)
Silvia Köhler M.A. (stvt. Vorsitzende)